

# Warum es so schwer ist, Warmisten zu überzeugen

geschrieben von Admin | 28. Mai 2015

Matt Manos

Die Sozialwissenschaft bietet eine Menge nützlicher Einblicke, warum Logik und Fakten Warmisten nur selten überzeugen.

Viele der Blogger und Leser von WUWT haben Frustration beim Überzeugen von Warmisten. Die Verwendung von Fakten und Logik scheint auf taube Ohren zu stoßen. Es gibt einige interessante sozialwissenschaftliche Theorien darüber, warum Warmisten darauf nicht reagieren.

---

## Hochradioaktive Abfälle – will man wirklich ein Endlager?

geschrieben von Admin | 28. Mai 2015

von Dr. Hermann Hinsch

Doch, sagen die Politiker, und in 160 (in Worten: einhundertundsechzig) Jahren werden alle heute vorhandenen Abfälle unter der Erde sein. Aber ist ein solcher Zeitplan nicht gleichbedeutend mit der Aussage: Wir wollen kein Endlager! Nun gibt es auch die Ansicht, es könnte etwas schneller gehen, 160 Jahre wären zu pessimistisch. Aber das würde nichts daran ändern, dass heute Geborene das Ende nicht mehr erleben.

---

## Video 2 Essener Klima-Gespräch: Stopp für die Energiewende – Kann die De-Industrialisierung noch verhindert werden?

geschrieben von Admin | 28. Mai 2015

Auf der EIKE Konferenz am 13.3.15 hielt der ehem. Präsident des deutschen Stahlverbandes Prof. Dr. Dieter Ameling einen Vortrag zum aktuellen Stand der Energiewende. Sein Inhalt war alarmierend, die

Quintessenz bitter negativ. Er zeigte an vielen Beispielen das dauerhafte Unvermögen der „Erneuerbaren“ (treffenderer Begriff: Nachhaltig Instabile Energien –NIE) ein Industrieland wie Deutschland zuverlässig mit wettbewerbsfähigem Strom zu versorgen

---

## **Jünde ist das Feldheim – West: Mittelerde mit Förderknete**

geschrieben von Admin | 28. Mai 2015

von Alexander Wendt

Immer wenn es schlecht steht um die Energiewendestimmung, fällt der Blick von Redakteuren auf das Ökodorf Jühnde bei Göttingen. Das 800-Seelen-Nest erinnert ein bisschen an die sozialistischen Musterdörfer, die in den Fünfigern und Sechzigern östlich der Elbe entstanden, um die Endstufe des Fortschritts schon einmal auf kleinstem Raum vorzuführen. In dem vorbildlichen niedersächsischen Flecken produziert eine Biogasanlage Strom und Warmwasser, Windräder und Solarpanels steuern noch ein paar Megawattstunden bei. Selbstredend existieren schon ganze Festmeter an euphorischen Berichten über das Dorf, das die Energiewende schaffte, und viele Sendestunden des öffentlich-rechtlichen Funks lagern in den Archiven.

---

## **Die Energiewende – ein irreversibler Prozess?**

geschrieben von Admin | 28. Mai 2015

Dr.-Ing. Normann Treinies

Am 31.05.2015 wird E-ON das KKW Grafenrheinfeld für immer abschalten und den direkten Rückbau beantragen. Nach einer Abklingphase erfolgt dann ab 2028 der bis 2030 beendete Abriss. – irre – , eine Regierung beschließt mit einer rational nicht nachvollziehbaren Begründung die Abschaltung eines zuverlässig und extrem profitablen Kraftwerks ohne dass ein Ersatz erkennbar ist und der Eigentümer, eine Aktiengesellschaft, folgt unter Akzeptanz enormer Vermögensverluste dieser Anordnung ohne dass man irgend einen Protest gehört hat. Was für ein Land ist Deutschland?